

Nr.: 210/2016

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	27.09.2016
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	15.11.2016

Tagesordnungspunkt

Altholzerfassung- Verwertung von Altholz aus den kommunalen Sammlungen

Beschlussvorschlag

Die Leistung „Verwertung von Altholz der Kategorien AI bis AIV“ wird nach europaweiter Ausschreibung für zwei Jahre an die Fa. Remondis Süd GmbH mit einer Auftragssumme von 855.400 Euro netto bzw. 1.017.926 Euro brutto vergeben.

Die Verlängerungsoption wird zur Kenntnis genommen. Der Vertrag wird von der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nach Prüfung und unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt gegebenen Rahmenbedingungen im Bedarfsfall verlängert.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2016	2017	2018	2019	ab 2020
erforderlich		465.000 €	508.000 €	508.000 €	508.000 €
geplant		350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
nicht geplant		115.000 €	158.000 €	158.000 €	158.000 €

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Der Mehraufwand 2017 führt zu einer Kostenunterdeckung, die ggfs. in den nächsten Jahren dem Gebührenzahler nachberechnet werden können. Die Mehrkosten 2018ff. werden bei den jeweiligen Kalkulationen berücksichtigt.

Begründung

■ Sachverhalt

Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach erfasst im Rahmen der kommunalen Abfallbewirtschaftung Altholz

- auf den zehn kreisweiten Recyclinghöfen
- über eine einmal jährlich stattfindende Straßensammlung und
- auf der Deponie Scheinberg.

Dabei wird Altholz auf den Recyclinghöfen sowie bei der Straßensammlung der Kategorien AI bis AIII gemäß der Altholzverordnung (Altholz VO) erfasst. Auf der Deponie Scheinberg wird ergänzend Altholz der Kategorie AIV gegen Entgelt angenommen. Im Jahr 2015 wurden rund 6.400 t an AI-AIII Hölzern und 300 t AIV Hölzer erfasst und zur Verwertung weitergeleitet.

Für die Verwertung von Altholz aus kommunalen Sammlungen muss im Landkreis Lörrach schon seit Jahren zugezahlt werden. Sowohl bei den stofflichen als auch bei den energetischen Verwertungswegen stehen Gebrauchshölzer in Konkurrenz zu naturbelassenen Hölzern aus der Forstwirtschaft, der Grünabfallverwertung und der Holzverarbeitenden Industrie. Klimatische Verhältnisse (warme Winter), Veränderungen in der Gesetzgebung des EEG und zunehmende gesetzliche Anforderungen bei der stofflichen und der energetischen Verwertung führen zu einer insgesamt niedrigeren Nachfrage. Dabei findet auch eine Verschiebung der Stoffströme zugunsten der unbehandelten Hölzer statt. Ein Überangebot an naturbelassenen Holzabfällen führt unmittelbar zu einer Verteuerung bei der Abnahme von behandelten Holzabfällen.

Der Preis für die Verwertung von Altholz ist im Zusammenhang mit den oben beschriebenen Faktoren in den letzten beiden Jahren deutlich angestiegen.

Bisheriger Auftragnehmer für die Übernahme und Verwertung des Altholzes aus der kreisweiten Erfassung war die Firma Remondis Süd GmbH. Die Remondis Süd GmbH konnte aufgrund des deutlich gestiegenen Verwertungspreises den bestehenden Vertrag nicht mehr aufrechterhalten und hat diesen zum 31.12.2016 gekündigt. Um das europaweite Vergabeverfahren und die Neubeauftragung in einem angemessenen Zeitrahmen durchführen zu können, wurde ein dreimonatiger Übergangsvertrag bis zum 31.03.2017 abgeschlossen.

Die Leistung wurde im August 2016 mit einer Leistungserbringung von zwei Jahren und einer einmaligen Verlängerungsoption seitens des Auftraggebers für ein weiteres Jahr europaweit ausgeschrieben.

■ Ergebnis

Von zwei Angebotsabforderungen wurden zwei Angebote fristgerecht am 27. September 2016 12:00 Uhr vorgelegt und unter Wahrung der Fristen für Angebotserstellungen nach VOL geöffnet.

Die Angebotspreise für die Auftragsdauer von zwei Jahren betragen:

	Bieter 1	Bieter 2
AI - AIII Handling	416.000 €	611.000 €
AI + AIII Verwertung	377.000 €	585.000 €
AIV Handling	38.400 €	28.200 €
AIV Verwertung	24.000 €	48.000 €
gesamt netto (2 Jahre)	855.400 €	1.272.200 €
gesamt brutto (2 Jahre)	1.017.926 €	1.513.918 €

Die Leistung wird an Bieter 1, die Fa. Remondis Süd GmbH vergeben.

Die Vergütung erfolgt vertraglich mit einer quartalsbezogenen Anpassung auf Basis des EUWID-Preisindex. Nach derzeitigem Stand führt die Neuvergabe im Vergleich zu den Altholz-Verwertungskosten im Jahr 2015 von rund 110.000 Euro zu einer Steigerung der Kosten um rund 350 %. Ein Rückgang des Index führt zu einer Kostenentlastung, ein Anstieg jedoch zu weiteren Kostensteigerungen.

Eine Erhöhung der Entsorgungskosten für Altholz ist in der Gebührenkalkulation des Jahres 2017 bereits berücksichtigt. Sie fällt nach dem Ergebnis der Ausschreibung jedoch höher als kalkuliert aus. Sollte es 2017 keinen Rückgang bei den tatsächlichen Kosten oder den Mengen geben, führt dies zu einer Erhöhung der bereits geplanten Kostenunterdeckung. Über deren Ausgleich muss im Rahmen der Feststellung des Jahresergebnisses 2017 entschieden werden. Bei der Gebührenkalkulation 2018 wird dann der höhere Aufwand einkalkuliert.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung